CREDIT SUISSE

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um den Anlegern die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Es wird zur Lektüre dieses Dokuments geraten, sodass Anleger eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Credit Suisse (Lux) Small and Mid Cap Alpha Long/Short Fund,
ein Subfonds des CS Investment Funds 2

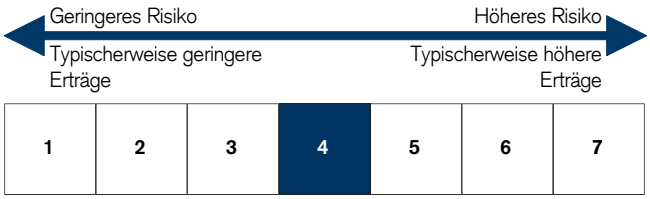
Aktienklasse	BH USD
ISIN	LU0526495444
Verwaltungsgesellschaft	Credit Suisse Fund Management S.A., 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Ziele und Anlagepolitik

Die Anlagen dieses Aktienfonds werden aktiv verwaltet; er strebt eine Rendite an, die über derjenigen der CS AllHedge Index Long/Short Equity Benchmark liegt. Das Portefeuille und die Wertentwicklung des Fonds können vom Benchmark abweichen. Der Fonds hat ein direktes oder synthetisches Exposure in Aktien und aktienähnlichen Wertschriften von kleinen und mittleren Emittenten, die ihren Sitz in Europa haben oder dort den Grossteil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Der Fonds kann Derivate einsetzen, um oben genannte Ziele zu erreichen. Der Fonds setzt Derivate ein, um die Auswirkungen von Wechselkursbewegungen auf die Wertentwicklung dieser Aktienklasse zu reduzieren. Anleger können Aktien des Fonds gemäss den Bestimmungen im Prospekt wöchentlich kaufen oder verkaufen. Diese Aktienklasse verzichtet auf Ausschüttungen. Der Fonds trägt die Kosten für übliche Broker- und Bankgebühren, die auf Wertpapiergeschäfte für das Portfolio zurückgehen. Diese Kosten werden im Abschnitt «Kosten» in diesen Unterlagen nicht aufgeführt.

Risiko- und Ertragsprofil

Risikoprofil



Das Risiko-Ertrags-Profil des Fonds bildet die erwartete Wertentwicklung einer Anlage in diesen Fonds ab. Sie basiert auf in den letzten fünf Jahren verzeichneten realen und simulierten Performancedaten. Die Risikobewertung des Fonds kann sich in der Zukunft ändern. Es ist zu beachten, dass höhere potenzielle Gewinne im Allgemeinen auch höhere potenzielle Verluste bedeuten. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht, dass der Fonds risikolos ist.

Weshalb wird der Fonds gerade in diese Kategorie eingestuft?

Die sogenannten Total-Return-Fonds arbeiten mit einem vorgegebenen Ertragsziel, das sie mit verschiedenen Anlagestrategien oder Anlagen in unterschiedlichen Anlageklassen erreichen wollen. Je höher das Ertragsziel, umso größere Risiken müssen im Allgemeinen eingegangen werden. Der Stand des Risiko- und Ertragsprofils ist ein Ausdruck dieser opportunistischen Anlagestrategie. Unter anderem widerspiegeln Aktienkurse in erster Linie die Aussichten, die Marktteilnehmer für ein Unternehmen erwarten. In Zeiten erhöhter Unsicherheit schwanken die Erwartungen in der Regel stärker. Die Kombination von Long- und Short-Positionen, die der Fonds hält, kann solche Schwankungen abfedern. Falls der Fonds Fremdmittel zwecks Hebelwirkung einsetzt, können sich seine Reaktionen auf Marktbewegungen verstärken. Short-Positionen können den Fonds einem höheren Marktrisiko aussetzen. Das besonders aktive Management des Fonds kann zu häufigen Änderungen des Risikoprofils des Fonds führen. Der Fonds kann einen geringen Grad an Emittenten-Diversifikation aufweisen, was ihn anfälliger macht. Die Tatsache, dass der Fonds Swing Pricing anwendet, wirkt sich auch auf sein Risiko- und Ertragsprofil aus.

Liegen andere besondere Risiken vor?

Das Risiko- und Ertragsprofil des Fonds widerspiegelt nicht das Risiko unter zukünftigen Bedingungen, die von der Situation in der Vergangenheit abweichen. Dies gilt auch für folgende Ereignisse, die zwar selten auftreten, jedoch große Auswirkungen haben können.

- Kreditrisiko: Emittenten von vom Fonds gehaltenen Vermögenswerten zahlen unter Umständen keine Zinsen oder zahlen bei Fälligkeit Kapital nicht zurück. Die Anlagen des Fonds haben ein geringes Kreditrisiko.
- Liquiditätsrisiko: Vermögenswerte können nicht zwangsläufig innerhalb eines angemessen engen Zeitrahmens zu begrenzten Kosten verkauft werden. Die Anlagen des Fonds könnten eine eingeschränkte Liquidität aufweisen. Der Fonds wird dieses Risiko durch diverse Massnahmen abzuschwächen versuchen.
- Gegenparteirisiko: Der Konkurs oder die Insolvenz der Derivat-Gegenparteien des Fonds können zu einem Zahlungs- oder Lieferausfall führen. Der Subfonds wird dieses Risiko durch Entgegennahme von Finanzinstrumenten, die als Garantien gegeben werden, abzuschwächen versuchen.
- Operationelles Risiko: Fehlerhafte Prozesse, technische Fehler oder Katastrophen können zu Verlusten führen.
- Politische und rechtliche Risiken: Anlagen unterliegen Änderungen von Vorschriften und Standards, die in einem bestimmten Land gelten. Dies umfasst Einschränkungen der Währungskonvertibilität, die Erhebung von Steuern oder Transaktionskontrollen, Beschränkungen bei Eigentumsrechten oder andere rechtliche Risiken.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmeabschlag	entfällt
Umtauschgebühr	2,50%
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vom Anlagebetrag des Investors vor der Anlage oder vor der Auszahlung der Erträge abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,90%
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Bedingungen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	20 % der zusätzlichen Rendite des NAV über der High Water Mark

Die Anleger zahlen Gebühren zur Deckung der Betriebskosten des Fonds, einschließlich der Marketing- und Vertriebskosten. Diese Kosten senken das potenzielle Wachstum der angelegten Mittel. Eingehende Angaben zu den Aufwendungen finden sich in den Kapiteln «CS Investment Funds 2 – Zusammenfassung der Aktienklassen» sowie «Kosten und Steuern» des Fondsprospekts unter www.credit-suisse.com.

Anleger dürfen höchstens mit dem dargestellten **Ausgabeaufschlag** und **Rücknahmeabschlag** belastet werden. Angaben zu den geltenden Gebühren erhalten die Anleger bei ihrem persönlichen Anlageberater oder der Vertriebsstelle.

Die Angaben zu den **laufenden Kosten** beruhen auf Aufwandschätzungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren und Portfoliotransaktionskosten sind in dieser Angabe nicht inbegriffen. Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim An- oder Verkauf von Aktien/Anteilen von anderen kollektiven Anlageorganismen trägt, sind jedoch inbegriffen. Die Verwaltungsgebühr, die in den laufenden Kosten inbegriffen ist, wird per 1. Januar 2018 gesenkt. Der Jahresbericht der OGAW für das Geschäftsjahr enthält Details zu den genauen Aufwendungen.

Wenn der Nettoinventarwert des Fonds (Net Asset Value, NAV) über einen bestimmten, vorab festgelegten Wert hinausgeht und die im Prospekt festgelegten Zusatzbedingungen erfüllt sind, hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine **an die Wertentwicklung des Fonds gekoppelte Gebühr**. Diese Gebühr kann – basierend auf der Berechnung des Unswung-NAV – auch dann erhoben und bezahlt werden, wenn zum Ende der Referenzperiode der Unswung-NAV des/der betreffenden Anteils/Anteilsklasse geringer ist als der Wert zu Beginn der Referenzperiode. Zudem können Anleger, die während der Referenzperiode Anteile an den Fonds zurückgeben, unter bestimmten Umständen zur Zahlung einer Gebühr verpflichtet sein, wenn der Wert des für die Rückgabe geltenden Unswung-NAV geringer ist als der Wert des Unswung-NAV am Zeichnungsdatum. Eingehende Angaben zu den Kosten und Gebühren finden sich in Kapitel 9 des Fondsprospekts. Er lässt sich unter www.credit-suisse.com einsehen.

Die Single Swing Pricing-Methode (SSP) ist massgeblich für die Festlegung des Ausgabe- und Rücknahmepreises der Fondsanteile. Für weitere Angaben zu den Auswirkungen der SSP-Methode wird auf das Kapitel «Nettovermögenswert» des Prospekts hingewiesen. Der Prospekt findet sich unter www.credit-suisse.com.

Frühere Wertentwicklung

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung. Die Performance des Fonds bildet die Wertentwicklung des Index nicht nach.

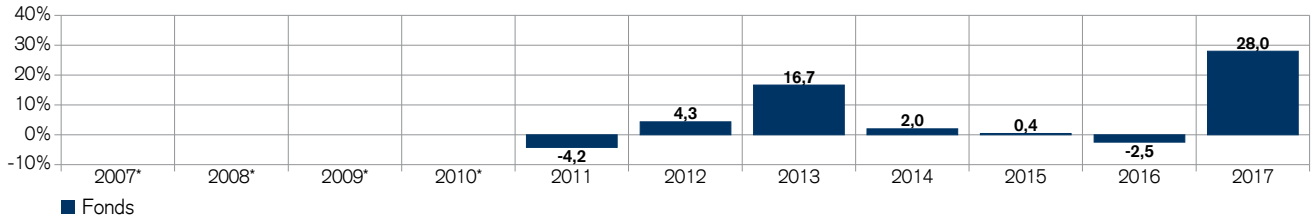
Kosten und Gebühren

Der Performance-Chart zeigt die Anlagerendite des Fonds als prozentuale Änderung des Nettoinventarwerts von Jahresende zu Jahresende in der Währung der Aktienklasse.

Die Berechnung der historischen Wertentwicklung versteht sich einschließlich der Gebühren für die laufenden Kosten des Fonds. Die Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge werden bei der Berechnung der historischen Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Auflegungsdatum und Währung des Fonds

Der Fonds wurde am 26. Juli 2010 aufgelegt.
Die Aktienklasse wurde am 26. Juli 2010 aufgelegt.
Die Basiswährung des Fonds ist der EUR.
Die Währung der Aktienklasse ist der USD.
Die historische Wertentwicklung wurde in USD berechnet.



Es sind keine Angaben zur bisherigen Entwicklung des Benchmarks des Fonds angegeben, da diese Aktienklasse abgesichert wird und somit ein Vergleich kein verlässlicher Indikator für die Entwicklung dieser Klasse in der Vergangenheit wäre.

* Für den betreffenden Referenzzeitraum stehen keine Daten für die Aktienklasse zur Verfügung. Die Aktienklasse wurde am 26. Juli 2010 aufgelegt.

Praktische Informationen

Depotbank

Credit Suisse (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Weitere Angaben

Weitere Angaben zu CS Investment Funds 2 können ebenso wie der Fondsprospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos in deutscher Sprache bei Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, den zuständigen Vertriebsstellen oder online unter www.credit-suisse.com bezogen werden. Diese wesentlichen Anlegerinformationen beschreiben einen Subfonds des CS Investment Funds 2. Der Prospekt und die Jahres- und Halbjahresberichte werden jeweils für den gesamten Umbrella-Fonds erstellt. Die Vermögen und Verbindlichkeiten der einzelnen Subfonds sind Sondervermögen. Dies bedeutet, dass kein Subfonds mit seinem Vermögen für die Verbindlichkeiten eines anderen Subfonds haftet.
Details zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, einschliesslich einer Beschreibung der Berechnungsweise von Vergütungen und Leistungen, finden Sie online unter: www.credit-suisse.com oder direkt über den folgenden Link: https://www.credit-suisse.com/media/assets/corporate/docs/about-us/governance/compensation/compensation_policy.pdf. Auf Anfrage erhalten Sie kostenlos ein gedrucktes Exemplar.

Veröffentlichung der Anteil-/Aktienpreise

Die aktuellen Preise der Aktien finden sich unter www.credit-suisse.com.

Umtausch von Fondsanteilen

Es steht den Anlegern frei, ihre Aktien teilweise oder vollständig in Aktien derselben Klasse eines anderen Subfonds bzw. in eine andere Klasse desselben oder eines anderen Subfonds umzutauschen, wenn die Bedingungen für einen Einstieg in die betreffende Aktienklasse erfüllt sind. Weitere Informationen zum Umtausch von Aktien sowie zur aktuellen Umtauschgebühr finden sich im Prospekt unter dem Titel «Umtausch von Aktien».

Fondsspezifische Angaben

Es können weitere Aktienklassen für diesen Subfonds angeboten werden. Eingehendere Angaben finden sich im Prospekt. Weitere Informationen zu den in der Rechtsordnung der einzelnen Anleger öffentlich angebotenen Aktienklassen finden sich unter www.credit-suisse.com.

Steuerrecht

Der Fonds untersteht dem Steuerrecht und den Vorschriften Luxemburgs. Dies könnte sich je nach Wohnsitzstaat des Anlegers auf dessen steuerliche Lage auswirken. Für weitere Angaben sollte der Anleger einen Steuerberater hinzuziehen.

Haftungshinweis

Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
Credit Suisse Fund Management S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 25. Januar 2018.